

EINLADUNG:

Die neuen Verbraucher:innen aus der Ukraine - Wie können wir Menschen, die im neuen Konsumalltag als besonders schutzbedürftig angesehen werden, in ihrer Alltagsbewältigung unterstützen?

Die geflüchteten Menschen aus der Ukraine werden in Deutschland zu neuen Verbraucher:innen. Die Unterschiede im Alltag sind groß. In der Ukraine gibt es kaum Thermostate an den Heizkörpern, die Abrechnungsverfahren für die Energiekosten richten sich nicht nach dem individuellen Verbrauch und sind nicht so hoch. Die Menschen in Ukraine leben mehrheitlich im Eigenheim. Der Alltag als Mieter:innen in Deutschland ist Neuland. Verträge mit langen Laufzeiten sind unbekannt. Um nur Einiges zu nennen.

Sie können die neuen Verbraucher:innen aus der Ukraine gezielt unterstützen. Hierzu bieten wir kostenlose Online Veranstaltungen an. Sie erfahren, was Sie wie vermitteln und wohin Sie bei verbraucherrechtlichen Problemen verweisen können.

Heizen und Lüften – Was geflüchtete Menschen wissen sollen!

11.04.2022 um 17 Uhr

Energiekosten und Energie sparen - Was geflüchtete Menschen wissen sollen!

20.04.2022 um 17 Uhr

Wohnung und Versicherung – Was geflüchtete Menschen wissen sollen!

25.04.2022 um 17 Uhr

Verträge – Rechte und Pflichten – Was geflüchtete Menschen wissen sollen!

28.04.2022 um 17 Uhr

Veranstaltungsort: Online

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung unter get-in@verbraucherzentrale.nrw

Fragen zu den Veranstaltungen beantworten wir gerne unter 0211 3809379.

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

